

Dienstag, 10. März 2009, 15:19 Uhr

200 iPods und 20 iPhones geklaut

Apple-Händler Gravis warnt vor gestohlenen iPods und iPhones

Mit einem Gullideckel verschafften sich Einbrecher in der Nacht zum 10. März 2009 Zutritt zur Berliner Filiale des Apple-Händlers Gravis. Jetzt warnt das Unternehmen vor dem Erwerb des Diebesgutes.

Laut Gravis ließen die Diebe etwa 200 iPods und 20 iPhones mitgehen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Produkte in Handelsplattformen, Kleinanzeigen-Börsen oder auf sonstigen Wegen über das [Internet](#) veräußert werden sollen.

So lässt sich die Hehlerware identifizieren: Die Geräte sind mit Artikelnummer und Warensicherungsetiketten versehen. Insbesondere diese Etiketten seien schwierig zu entfernen und hinterlassen im Regelfall klebende Rückstände. Weiterhin weist Gravis darauf hin, dass legal erworbene iPods und iPhones seit Ende 2008 mit dem Produkt „Gravis Finderlohn 2.0“ ausgestattet sind. Sollten also iPods/iPhones zu sehr günstigen Preisen im Neuzustand angeboten werden, könne Gravis Finderlohn 2.0, neben etwaigen Rechnungskopien, als Legalitätsnachweis gelten. (rs)

» [Das sind die aktuellen iPod-Modelle](#)

» [Test: Apple iPhone 3G](#)



200 iPods und 20 iPhones stahlen Diebe aus dieser Gravis-Filiale in Berlin.

